

# DisboPROOF 712 Mflex 1KD

Hochflexible, hellfarbige, carbonfaserverstärkte, 1-komponentige Bauwerksabdichtung



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>1-komponentige, carbonfaserverstärkte, hochflexible, hellfarbige, mineralische Dichtungsschlämme. Das Produkt vereint die positiven Eigenschaften von rissüberbrückenden Bitumendickbeschichtungen (PMBC) und flexiblen, mineralischen Dichtschlämmen (MDS). Zur multifunktionalen Bauwerksabdichtung an Keller, Sockel, Boden und Wand. Die Spritzwasserzone im Sockelbereich kann mit demselben Material wie die Kellerabdichtung ausgeführt werden und ermöglicht so eine Keller- und Sockelabdichtung aus einem Guss.</p> <p>DisboPROOF 712 Mflex 1KD ist eine vielseitig einsetzbare Bauwerksabdichtung für die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533</li> <li>■ Zwischenabdichtung unter Estrichen</li> <li>■ Abdichtung von Einbauteilen wie Türen und Fenstern</li> <li>■ Horizontalabdichtung unter Mauerwerk</li> <li>■ Abdichtung im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen entsprechend EN 14891</li> </ul>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ lösemittelfrei</li> <li>■ kunststoffvergütet</li> <li>■ rissüberbrückend</li> <li>■ gute Standfestigkeit</li> <li>■ überstreich- und überputzbar</li> <li>■ radondicht</li> <li>■ regenbelastbar nach ca. 4 Std.</li> <li>■ kurzfristig Temperaturbeständig bis 240 °C (z.B. bei Abdichtung unter Gussasphalt)</li> <li>■ beständig gegen Tausalzangriff (XF4)</li> </ul>
Materialbasis	Polymermodifizierte Zementspachtelmasse mit ausgewählten Sanden und Additiven
Verpackung/Gebindegrößen	22 kg
Farbtöne	Grau.
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rissüberbrückung: &gt; 2 mm (EN 15812 bei 4 °C)</li> <li>■ Flammpunkt: nicht brennbar</li> <li>■ Durchhärtung: ca. 1 - 2 Tage</li> <li>■ Kaltbiegeverhalten: 0 °C (EN 15813)</li> <li>■ Wasserundurchlässigkeit: dicht (EN 15820, 1 mm Schlitzbreite)</li> </ul>



■ Dichte:	1,45 kg/l
■ Trockenschichtdicke:	1 mm trocken entspricht 1,2 mm nass
■ Chemikalienbeständigkeit:	Ausgehärtetes Material ist beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen und Huminsäuren.

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton, Putz, Faserzement, Porenbeton, Bitumendickbeschichtungen, OSB-Platten etc. Glatte Untergründe (Metall, Kunststoff) müssen angeraut bzw. angeschliffen werden. Nicht auf ungefüllten, dünn-schichtigen, bituminösen Grundierungen oder Voranstrichen (z.B. DisboPROOF 700 Bitu Primer) verwenden.
Untergrundvorbereitung	Untergründe müssen frostfrei, fest, eben, tragfähig, frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen, Graten, schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Der Untergrund darf mattfeucht sein. Stand- und/oder Abbindezeit neuer Untergründe beachten. An allen aufgehenden Bauteilen eine Hohlkehle gemäß DIN 18533 mit Zementmörtel (z.B. DisboCRET 547) ausbilden. Nach Herstellung der Hohlkehle eine Trockenzeit von mind. 24 Std. einhalten. Lunker und offene Fugen von 2 - 5 mm sind durch Kratzspachtelung aus DisboPROOF 715 Mflex 2KD oder Dünnputz zu schließen. Vertiefungen oder offene Stoßfugen (> 5 mm) sind immer mit mineralischem Mörtel zu füllen. Bei Aufeinandertreffen unterschiedlicher Bauteile bzw. Anschlüssen (z.B. an Türen) kann DisboADD 976 Butylband eingesetzt werden, um ein Hinterlaufen der Bauteile zu verhindern. (siehe technische Information DisboADD 976 Butylband)
Materialzubereitung	DisboPROOF 712 Mflex 1KD vor der Verarbeitung mit geeignetem Rührwerkzeug aufrühren.
Auftragsverfahren	Auftrag der Abdichtung erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder im Spritzauftrag in mindestens 2 Arbeitsgängen in der jeweils erforderlichen Schichtdicke.  Geprüfte Spritzgeräte: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Peristaltik-Förderpumpe InoBEAM M8 (230 V), Kompressor mit 3 bar. Düsengröße: 8 mm.</li> <li>■ Schneckenpumpe PFT Swing 2, Kompressor mit 5 bar, 6-mm-Düse, Vorschub 2, Schlauchlänge: 10 m, Abstand beim Spritzen: 1 m.</li> </ul>
Beschichtungsaufbau	Ein Nachglätten wird empfohlen, um Schichtdickenunterschiede zu vermeiden.  <b>Voranstrich:</b> Mit DisboPROOF 712 Mflex 1KD, 8 % mit Wasser verdünnt, oder DisboPROOF 710 Mflex Primer. Alternativ: DisboPROOF 712 Mflex 1KD, 3 % mit Wasser verdünnt, als Kratzspachtelung. <b>Abdichtung:</b> 2 x DisboPROOF 712 Mflex 1KD, unverdünnt, als Spachtelung auftragen. Um die Konsistenz des Materials zum Spritzen zu optimieren, ist eine Wasserzugabe von max. 2 % auf die Gesamtmenge möglich. Bei starker Beanspruchung, z.B. bei aufstauendem Sickerwasser bzw. drückendem Wasser, an Anschlussstellen, Kehlen, Kanten, Winkeln etc. ist ein zweilagiger Auftrag mit Gewebeeinbettung gemäß DIN 18533 erforderlich (DisboADD 978 Glasgittergewebe). Dabei ist in die erste Beschichtung das Gewebe satt einzubetten. Es sollte auch auf horizontalen Flächen verwendet werden, um die Mindestschichtdicke sicherzustellen. Trockene Abdichtungen vor mechanischer Beschädigung schützen.  <u>Hinweis:</u> Auf eine gleichmäßige Schichtdicke in beiden Abdichtungslagen ist zu achten. Für optische Ansprüche ist eine Glättung notwendig und die fertige Abdichtung gegen UV-Einstrahlung zu schützen (z.B. durch Überstreichen mit DisboCRET 515 oder 518).

Verbrauch

Einsatzbereich	Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )	Nassschichtdicke (mm)	Trockenschichtdicke (mm)
Voranstrich	0,1	-	-
Kratzspachtelung (je nach Rauigkeit des Untergrundes)	0,5-1,5		
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, W1-E, Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	5,3	3,6	3
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, W2.1-E, mäßige Einwirkung von drückendem Wasser	7,1*	4,9*	4*
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, W3-E, nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	7,1*	4,9*	4*
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, W4-E, Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel, sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	5,3	3,6	3
Fugenabdichtung nach PG-ÜBB mit 1 mm Fugenbreite, Abdichtung gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile	7,1*	4,9*	4*
Verbundabdichtung nach EN 14891, flüssig zu verarbeitende, wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen	3,5	2,4	2

\* mit DisboADD 978 Glasgittergewebe

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur während der Verarbeitung und Durchhärtung: mind. 5 °C, max. 30 °C (Luft, Untergrund und Material). Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Wartezeiten

Nach Antrocknen der Kratzspachtelung kann sofort der erste Arbeitsgang mit DisboPROOF 712 Mflex 1KD erfolgen. Wartezeit zwischen den Abdichtungslagen bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit: ca. 4 h.

Alte DisboPROOF 712 Mflex 1KD Beschichtungen können nach Reinigung mit DisboPROOF 712 Mflex 1KD beschichtet werden.

Bei Abdichtung unter Fliesen muss vor der ersten Wasserbelastung die vollständige Durchtrocknung / Verfilmung gegeben sein. (20 °C, 50 % RLF) mind. 24 Stunden.

Trocknung/Trockenzeit

Ausreichende Regenfestigkeit wird im Allgemeinen bereits nach etwa 4 Stunden erzielt. Erdanschüttungen sind, je nach Witterung, nach ca. 24 Stunden möglich.

Durchhärtung: etwa 1 - 2 Tage.

Je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf Normklima (23 °C, 50 % relative Luftfeuchtigkeit).

Werkzeugreinigung

Im frischen Zustand mit Wasser. Eintrocknetes Material mechanisch entfernen.

## Hinweise

Gutachten

- Geprüft nach DIN / ÖNORM EN 14891 ("Flüssig zu verarbeitende, wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen").
- AbP nach PG-ÜBB - Prüfzeugnis für Stoffe zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile.
- Bestimmung des Radondiffusionskoeffizienten und der Radondiffusionslänge einer Abdichtung - radondicht mit DisboPROOF 710 Mflex Primer als Grundierung bei 2,2 mm Schichtdicke, trocken.
- Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel mit Tausalzangriff: XF4 nach EN 1504-2.

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Reststoffe nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Für diese Produktgruppe existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält < 1 g/l. (RL 2004/42/EG)

Giscode

BSW20

CE-Kennzeichnung



0432

Avenarius-Agro GmbH  
4600 Wels, Industriestraße 51

**20**

13740  
EN15814:2011+A2:2014

Polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMB) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen  
EN 15814:2011+A2:2014 ZA.1

Wasserdichtheit	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser	erfüllt
Biessamkeit bei niedrigen Temperaturen	erfüllt
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	erfüllt
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	Klasse C2A
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	erfüllt

Die EN 15814 "Kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung – Begriffe und Anforderungen" (2011) legt die Anforderungen an Abdichtungsprodukte fest. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de